



### **Philipp Crepaz schlug sich gut**

Harte Bandagen für die Walser Ringer bei der EM: Nach einem Freilos in der ersten Runde mußte Philipp Crepaz in Runde zwei gegen den amtierenden Weltmeister Denis Tsargush aus Russland antreten. Crepaz kämpfte sehr stark und konnte die Niederlage mit 0:2 und 0:3 in Grenzen halten. Da Tsargush ins Finale kam, mußte Philipp in der Trostrunde gegen den Europameister von 2006, den Türken Batuhan Demircin, antreten. Auch in diesem Kampf kämpfte der Walser eine sehr starke erste Runde und verlor zwei Sekunden vor Schluss mit 0:1 nach Punkten. In der zweiten Runde riskierte das Flachgauer Ringertalent alles und verlor die Runde mit 0:5. Sportdirektor Ostermann: „Er hat wacker gekämpft und die ihm übertragenen Aufgaben erfüllt.“